

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

22-19607

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft der Männer

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.09.2022

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

Status

27.09.2022

Ö

Sachverhalt:

Am 20. November beginnt mit dem Eröffnungsspiel des Gastgebers Katar gegen Ecuador die Fußball-Weltmeisterschaft der Herren. In den zurückliegenden Monaten und Jahren hat es regelmäßige und sicherlich auch berechtigte Kritik an der Vergabe der Spiele an Katar gegeben. Wobei es jedoch auch zahlreiche Stimmen gibt, welche die Vergabe an den Wüstenstaat Katar als Chance für einen Demokratisierungsprozess in diesem Land sehen – so zum Beispiel der ehemalige SPD-Vorsitzende und Bundesaußenminister Sigmar Gabriel.

Fußball-Weltmeisterschaften sind neben Olympischen Spielen die weltweit größten Sport- und Medienereignisse, sicherlich wird dies auch bei für die diesjährige Fußball-WM gelten.

In der Vorrunde sind für den 23. November gegen Japan, den 27. November gegen Spanien und den 1. Dezember gegen Costa Rica jeweils Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft angesetzt. Und erneut ist die Hoffnung groß, dass es nach der Vorrunde mit Achtel-, Viertel- und Halbfinale bis zum Finale am 18. Dezember geht.

Die letzten beiden sportiven Großereignisse, nämlich die Fußball-EM der Frauen in England und die European Championships in München, haben gezeigt, wie begeisterungsfähig die Deutschen und speziell die Braunschweigerinnen und Braunschweiger bei wichtigen Sportveranstaltungen sind. Das Finale der Fußball-EM der Frauen wurde am 31. Juli sogar live im Astor Filmtheater auf der großen Kinoleinwand gezeigt.

Bei zurückliegenden Fußball-Weltmeisterschaften gab es regelmäßig ein zentralisiertes Public Viewing. Dabei gab es regelmäßig Herausforderungen, beispielsweise aufgrund der Zeitverschiebung mit dem Lärmschutz. In diesem Jahr handelt es sich nun erstmalig um eine Winter-WM, was ebenfalls bedacht werden muss. Scherhaft wurde schon von der Möglichkeit einer Übertragung auf den Weihnachtsmarkt gesprochen. Auf jeden Fall dürfte spätestens mit dem ersten Anpfiff die Begeisterung massiv steigen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung Bemühungen für ein zentrales Public Viewing bekannt?
2. Wie kann die Verwaltung bei Planung und Durchführung eines zentralen Public Viewings unterstützen, beispielsweise durch die Braunschweig Stadtmarketing GmbH?
3. Ist es denkbar, aufgrund der kalten Jahreszeit eine entsprechende Halle zur Verfügung zu stellen?

Anlagen:

keine